

DER WISSENSCHAFTSRAT BERÄT DIE BUNDESREGIERUNG
UND DIE REGIERUNGEN DER LÄNDER IN FRAGEN
DER INHALTLICHEN UND STRUKTURELLEN ENTWICKLUNG DER
HOCHSCHULEN, DER WISSENSCHAFT UND DER FORSCHUNG.

Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG), Saarbrücken

Gründung und Trägerschaft

Die Einrichtung wurde 2001 zunächst als BSA-Private Berufsakademie gegründet und ist seit 2008 als Hochschule durch das Saarland staatlich anerkannt. Die gewerbliche Trägergesellschaft hat einen Gesellschafter, der zugleich Geschäftsführer der Hochschule ist.

Leitbild und Profil

Die DHfPG setzt sich zum Ziel, ihre Studierenden durch wissenschaftlich fundierte und anwendungsorientierte Studieninhalte in Verbindung mit dem direkten Wissenstransfer in die betriebliche Praxis auf ein berufliches Tätigkeitsfeld in der Gesundheits- und Fitnessbranche vorzubereiten. Die Hochschule bietet dabei ausschließlich Fernstudienangebote mit kompakten Präsenzphasen an. Die Bachelor-Studiengänge sind darüber hinaus als duale Studiengänge konzipiert. Die Forschung an der Hochschule findet zum überwiegenden Teil in einer Reihe von Kooperationsprojekten statt.

Studienangebot

Die Hochschule bietet in den Bereichen Fitnessökonomie, Fitnesstraining, Sportökonomie, Gesundheitsmanagement und Ernährungsberatung fünf Bachelor-Studiengänge an. Darüber hinaus bietet die Hochschule einen konsekutiven (Gesundheitsmanagement und Prävention) und einen weiterbildenden Master-Studiengang (Gesundheitsmanagement) an.

Studierende und Personal

Im Wintersemester 2011 waren an der Hochschule 3.104 Studierende eingeschrieben, bis 2015 wird eine Gesamtzahl von 3.303 Studierenden erwartet. Derzeit sind Professorinnen und Professoren in einem Umfang von 14 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) beschäftigt, der bis 2015 auf 18,8 VZÄ zunehmen soll.